

# Die Herrlichkeit der Erden

eg 527

Sopran

Alt

Tenor

Bass

1. Die Herr-lich-keit der Er - den muß Rauch und A - sche wer - den, kein Fels, kein Erz kann stehn

S.

A.

T.

B.

Dies, was uns kann er-göt-zen, was wir für e - wig schät-zen wird als ein leich-ter Traum ver-gehn.

2. Der Ruhm, nach dem wir trachten, / den wir unsterblich achten, / ist nur ein falscher Wahn;  
sobald der Geist gewichen / und dieser Mund erblichen, / fragt keiner, was man hier getan.
3. Es hilft kein weises Wissen, / wir werden hingerissen / ohn einen Unterscheid.  
Was nützt der Schlösser Menge? / Dem hier die Welt zu enge, / dem wird ein enges Grab zu weit.
4. Dies alles wird zerrinnen, / was Müh und Fleiß gewinnen / und saurer Schweiß erwirbt.  
Was Menschen hier besitzen, / kann vor dem Tod nichts nützen; / dies alles stirbt uns, wenn man stirbt.
5. Wie eine Rose blüher, / wenn man die Sonne siehet / begrüßen diese Welt,  
die, eh der Tag sich neiget, / eh sich der Abend zeigt, / verwelkt und unversehens fällt:
6. so wachsen wir auf Erden / und denken, groß zu werden, / von Schmerz und Sorgen frei;  
doch eh wir zugenommen / und recht zur Blüte kommen, / bricht uns des Todfes Sturm entzwei.
7. Wir rechnen Jahr auf Jahre; / indessen wird die Bahre / uns vor die Tür gebracht.  
Drauf müssen wir von hinnen / und, eh wir uns besinnen, / der Erde sagen: gute Nacht!
8. Auf, Herz, wach und bedenke, / daß dieser Zeit Geschenke / den Augenblick nur dein.  
Was du zuvor genossen, / ist als ein Strom verschossen; / was künftig, wessen wird es sein?
9. Verlauche Welt und Ehre, / Furcht, Hoffen, Gunst und Lehre / und geh den Herren an,  
der immer könig bleibt, / den keine Zeit vertreibet, / der einzig ewig machen kann.
10. Wohl dem, der auf ihn trauet! / Er hat recht fest gebauet, / und ob er hier gleich fällt,  
wird er doch dort bestehen / und nimmermehr vergehen, / weil ihn die Stärke selbst erhält.

Text: Nürnberg um 1555

Melodie: 15. Jh., Heinrich Isaac "Innsbruck, ich muß dich lassen" (um 1495) 1539; geistlich 1505 (vergl. eg. 368 & 477 & 521)

Satz: F. Bier 2004 - 050422